

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
am 06.11.2012**

um 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Norbert Schmitz

Ratsmitglied

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Gabriele Leitzbach

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr David Schichel

Frau Dorothea Schlächter

Herr Stefan Wagner

Sachkundige Bürger

Herr José Ramón Álvarez Orzáez

Frau Regine Frielingsdorf

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Björn Gottschalk

Frau Corinna Hindrichs

Frau Erika Schmitz

Herr Lothar Sill

Sachkundiger Einwohner

Herr Erkan Sahin

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Michael Müller

Herr Dr. Frank Neveling

Schriftführerin

Frau Silke Eller

Gast

Herr Hans Peter Buttchereit

Herr Dirk Faust

Beirat für die Gleichstellung von Menschen
mit Behinderung
Jobcenter Remscheid

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2012 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/2488 | Sicherheit im Jobcenter Remscheid |
| 3.2 | 14/2533 | "Schlüssiges Konzept" für die Kosten der Unterkunft - Anfrage der CDU-Fraktion |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 14/2500 | Villa Stockder
Abriss des Altbaus der Stockder Stiftung in Vieringhausen
Anfrage von RM Gebhardt in der Ratssitzung am 27.09.2012 |
| 4.2 | 14/2501 | Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes bis drittes Quartal 2012 |
| 4.3 | 14/2493 | Ausscheiden einer sachkundigen Bürgerin aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Soziale Stadt Rosenhügel - Anfrage von Herrn Gebhard |
| 8.2 | | Umzug der "Remscheider Tafel" - Anfrage von Herrn Gebhard |
| 8.3 | | Betreuungsgeld - Anfrage von Herrn Krebs |
| 8.4 | | Jugendarbeitslosigkeit - Anfrage von Frau Neff-Wetzel |
| 9 | 14/2184 | "Pakt für den Sport" |
| 10 | 14/2294 | Wünsche für ein Leben und Wohnen im Alter - Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Remscheid mit Migrationshintergrund in den Jahren 2011/2012 |
| 11 | | Berichte aus den Beiräten |

- 12** 14/2475 Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014 - Fachausschussberatung
Ergebnishaushalt/Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des
Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/2507 | Sachstandsbericht über eine Klinik
Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Stadtdirektor Mast-Weisz teilt mit, dass die Vorlage 14/2184 – Pakt für den Sport (TOP 9) – von der Verwaltung zurückgezogen wird. Es gibt eine neue Vorlage zu diesem Thema, die für die nächste Sitzung vorgesehen ist.

Die Tischvorlagen

- 14/2533 – „Schlüssiges Konzept“ für die Kosten der Unterkunft – Anfrage der CDU-Fraktion (TOP 3.2) und
- 14/2501 – Managementprogramm 2011 – 2014, Bericht erstes bis drittes Quartal 2012 (TOP 4.2) werden eingebracht.

Herr Gebhardt fragt nach Informationen zum Thema „Soziale Stadt Rosenhügel“. Diese werden unter dem Tagesordnungspunkt 8 erfolgen.

Frau Neff-Wetzel erinnert daran, dass es eine Vereinbarung gibt, nach der es keine Tischvorlagen mehr geben soll.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2012

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Sicherheit im Jobcenter Remscheid Vorlage: 14/2488

Herr Faust beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion. Er teilt mit, dass nach dem tödlichen Vorfall in Neuss auch in Remscheid Überlegungen zum Thema Sicherheit im Jobcenter angestellt worden sind. Es sei geplant, Türen zwischen benachbarten Büros einzubauen, damit es mehrere Fluchtmöglichkeiten für die Mitarbeiter gibt. Ein Alarmsystem besteht zurzeit schon über einen PC-Alarm.

Spezielle Schulungen sollen außerdem die Mitarbeiter dazu befähigen, mit Krisensituationen besser umgehen zu können.

Des Weiteren hat die Gleichstellungsbeauftragte eine Beschäftigtenumfrage durchgeführt, die noch ausgewertet wird. Daraus können sich weitere Maßnahmen ergeben.

Grundsätzlich sei aber anzumerken, dass es mit dem Großteil der Kunden des Jobcenters keine Probleme gibt, es handelt sich nur um wenige Einzelfälle.

Frau Kreimendahl bedankt sich für die umfangreiche Beantwortung der Anfrage. Sie bittet darum, dass die Auswertung der Beschäftigtenumfrage mit den daraus resultierenden Maßnahmen dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben wird.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**3.2. "Schlüssiges Konzept" für die Kosten der Unterkunft - Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 14/2533**

Die Tischvorlage gilt als eingebracht.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Villa Stockder
Abriss des Altbaus der Stockder Stiftung in Vieringhausen
Anfrage von RM Gebhardt in der Ratssitzung am 27.09.2012
Vorlage: 14/2500**

Stadtdirektor Mast-Weisz teilt mit, dass die Vorlage nicht rechtzeitig fertig geworden ist. Daher erfolgt nur ein mündlicher Bericht, eine detaillierte Vorlage folgt zu einem späteren Zeitpunkt. Das Interesse des Investors am Abriss des Gebäudes sei bekannt, zurzeit werden die rechtlichen Grundlagen geprüft. Ein Abriss ohne vorherige Beteiligung der politischen Gremien sei aber ausgeschlossen.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

**4.2. Managementprogramm 2011 - 2014, Bericht erstes bis drittes Quartal 2012
Vorlage: 14/2501**

Die Tischvorlage gilt als eingebracht.

**4.3. Ausscheiden einer sachkundigen Bürgerin aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Vorlage: 14/2493**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte der Verwaltung vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Soziale Stadt Rosenhügel - Anfrage von Herrn Gebhard

Herr Gebhardt fragt nach dem Sachstand Soziale Stadt Rosenhügel.

Herr Krebs teilt mit, dass die Stadtteilarbeit weiter unterstützt werden soll, eine Entscheidung über den Erhalt des Stadtteilbüros könne aber erst nach Klärung der Finanzierung getroffen werden.

Stadtdirektor Mast-Weisz informiert darüber, dass aktuell Gespräche mit der Vermieterin der Räumlichkeiten des Stadtteilbüros über neue Konditionen stattfinden, damit der Bürgerverein Rosenhügel e. V. die Räume übernehmen kann. Eine Finanzierung könnte durch Spendengelder erfolgen. Offen sei nach wie vor die Frage der personellen Ausstattung des Stadtteilbüros. Gespräche mit dem Land / der Bezirksregierung werden geführt, um eine weitergehende Finanzierung zu erreichen.

Der Bürgerverein Rosenhügel e. V. hat mitgeteilt, dass er sich ohne hauptamtliche Unterstützung nicht in der Lage sieht, die Stadtteilarbeit in der bestehenden Form fortzusetzen.

8.2. Umzug der "Remscheider Tafel" - Anfrage von Herrn Gebhard

Herr Gebhardt fragt nach, inwieweit nach dem geplanten Umzug der Remscheider Tafel in die Wülfingstraße die Ausgabestellen in Alt-Remscheid gesichert sind.

Stadtdirektor Mast-Weisz berichtet, dass es einen Termin mit Vertretern der „Tafel“ und dem Gebäudemanagement der Stadt Remscheid im Gebäude an der Wülfingstraße gegeben hat. In das Gebäude soll die „Logistik“ der Remscheider Tafel einziehen. Ausgabestellen für Lebensmittel und Essen sollen laut Zusage des Vorstands in Alt-Remscheid erhalten bleiben. Herr Mast-Weisz sagt weitere Informationen in der nächsten Sitzung zu.

8.3. Betreuungsgeld - Anfrage von Herrn Krebs

Herr Krebs fragt nach, wer nach einer entsprechenden Beschlussfassung für die Umsetzung des Betreuungsgeldes zuständig sein wird und die damit verbundenen Kosten tragen soll.

Stadtdirektor Mast-Weisz informiert, dass der personelle Aufwand noch nicht abgeschätzt werden kann. Sobald nähere Informationen vorliegen wird es eine Vorlage für den Ausschuss geben.

Frau Hellmann-Wien weist darauf hin, dass die Ausgabe des Betreuungsgeldes an das Elterngeld gekoppelt werden soll, das zurzeit für die Stadt Remscheid von der Stadt Wuppertal ausgezahlt wird. Falls dadurch höhere Personalkosten bei der Stadt Wuppertal entstehen sollten, wird sich die Stadt Remscheid beteiligen müssen.

8.4. Jugendarbeitslosigkeit - Anfrage von Frau Neff-Wetzel

Frau Neff-Wetzel hat einem Radiobericht entnommen, dass es in Nordrhein-Westfalen zu einer Entspannung auf dem Arbeitsmarkt für Jugendliche gegeben haben soll, ausgenommen im Bergischen Land.

Stadtdirektor Mast-Weisz erklärt, dass die Stadt Remscheid im Bereich Jugendarbeitslosigkeit etwas besser dasteht als die benachbarten Städte. Tendenziell sei das Angebot an Ausbildungsplätzen höher als die Nachfrage.

Die aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit können im Internet unter „www.statistik.arbeitsagentur.de“ eingesehen werden.

Herr Krebs weist darauf hin, dass die Jugendlichen oft den Anforderungen der potentiellen Arbeitgeber aufgrund fehlender Schulabschlüsse nicht genügen.

9. "Pakt für den Sport"
Vorlage: 14/2184

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

10. Wünsche für ein Leben und Wohnen im Alter - Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Remscheid mit Migrationshintergrund in den Jahren 2011/2012
Vorlage: 14/2294

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es kaum Unterschiede bei den Wünschen und Sorgen der befragten Einwohner mit Migrationshintergrund und ohne Migrationshintergrund gibt.

Auffällig ist, dass bei türkischen Einwohnern die Möglichkeit der ambulanten Pflege weniger bekannt ist, hier besteht noch Informationsbedarf. Mehrsprachige Flyer hat die Stadt Remscheid bereits herausgegeben. Pflegedienste können sich außerdem zu diesem Thema bei der Pflegekonferenz informieren.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

11. Berichte aus den Beiräten

Frau Schmitz berichtet aus der letzten Sitzung des Seniorenbeirates. Es wurden u. a. Themen wie Fahrplanaushänge am Hauptbahnhof, Leuchtenabschaltung, Hundesteuer und Ampelabschaltung an der Steinberger Straße behandelt.

Herr Gebhardt fragt nach, ob der Jugendrat zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden kann. Stadtdirektor Mast-Weisz wird die Einladung weitergeben.

12. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014 - Fachausschussberatung Ergebnishaushalt/Investitionsprogramm im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Vorlage: 14/2475

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Den Ansätzen der Teilergebnispläne im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, gemäß der Produktübersicht, wird zugestimmt.
2. Den Ansätzen des Investitionsprogramms im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, gemäß der Produktübersicht, wird zugestimmt.

gez.

Norbert Schmitz
Vorsitzender

gez.

Silke Eller
Schriftführerin